



07.09.2020

IFL: ZIERLEISTEN BEIM KIA OPTIMA ERNEUERN

Zierleisten verleihen einem Fahrzeug eine elegante Optik oder eine sportliche Note. Je nach Hersteller oder Modell sind die Kosten für eine Erneuerung solcher Anbauteile nicht ganz günstig. Um bei der Abrechnung einer Unfallreparatur Diskussionen mit dem zahlungspflichtigen Versicherer zu vermeiden, benötigen Betriebe daher bereits im Vorfeld konkrete Informationen, ob die Leisten wiederverwendbar sind oder nicht.

HERSTELLER RÄT ZU AUSTAUSCH

Beim Kia Optima/Kombi (JF) ab Baujahr 2016 betragen die Kosten speziell für die Zierleisten der hinteren Türen ca. 118,- Euro pro Seite. Die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V. (IFL) hat daher beim Importeur des koreanischen Autobauers nachgefragt, ob die Teile zerstörungsfrei ausgebaut werden können. Das sei nicht der Fall, lautete die Rückmeldung, da „die Türrahmenverkleidung mit einem Schnellbefestiger und doppelseitigem Klebeband am Türblatt befestigt“ werde. Das Fazit des Antwortschreibens lautet daher: „Es wird nicht empfohlen, diese Teile wiederzuverwenden, da die Haftung des doppelseitigen Klebebandes abnimmt, was zu Geräuschen/Ausbrüchen führt.“

DATENANBIETER AKTUALISIEREN KALKULATIONSSYSTEME

Die IFL hat diese Informationen bereits an die Kalkulationssystem-Anbieter DAT, Schwacke/Eurotax und Audatex übermittelt. In den Systemen SilverDAT calculatePRO und RepairEstimate werden die Informationen nach Herstellerangaben entsprechend angepasst und künftig nur noch die „Erneuern“-Position angeboten. Beim Programm Qapter hatte Audatex trotz fehlender Herstellerangaben bereits zuvor ausschließlich die „E = Erneuern“ Position für die Leitnummern 1691,1692,1991 und 1992 zur Verfügung gestellt. [Die aktuelle IFL-Meldung finden Sie hier als Download.](#)

[Christoph Hendel](#)